

## Risikoanalyse

Die 10 wichtigsten Risiken sowie die geplanten Maßnahmen zur Gegensteuerung sind:

### 1. Falsche Rollenverteilung,

dass heißt, dass die von uns angegebenen Stärken bezüglich des Softwaretechnik-Praktikums weitestgehend auf persönlichen Erfahrungen beruhen, da wir uns in unserem Team nicht alle persönlich kennen.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

1. notfalls Neuverteilung der Rollen bzw. Aufgaben
2. gemeinsame Arbeit an den uns gestellten Aufgaben, so dass man sich fachlich ergänzen kann

### 2. Schwächung des Teams durch ausfallende Mitglieder,

dass heißt, dass Probleme auftreten könnten, wenn bestimmte Teammitglieder beispielsweise durch Krankheit ausfallen oder in unserer Gruppe ein Mitglied während des Semesters den Studiengang wechselt und deshalb ausfällt (Anmerkung: gerade beschriebenes Problem ist in unserer Gruppe bereits aufgetreten, da sich ein Student, der sich in unserer Gruppe eingeschrieben hatte, während der Semesterferien für einen anderen Studiengang entschieden hat).

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

1. variable Rollenverteilung, so dass notfalls andere Gruppenmitglieder die Arbeit eines ausfallenden Gruppenmitglieds übernehmen können
2. Arbeit von mehreren Teammitgliedern an den Aufgaben so dass diese trotzdem gelöst werden können, wenn solche Probleme auftreten

### 3. Persönlich Differenzen innerhalb des Teams,

dass heißt, dass in einem Team stets persönliche Probleme und Unstimmigkeiten zwischen den einzelnen Mitgliedern auftreten können.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

Es wird eine Vereinbarung getroffen, dass heißt, sollten Probleme im Team auftreten, so ist die erste Anlaufstelle der Projektleiter, der versucht das Problem zu klären, so dass die Arbeit am Projekt möglichst problemlos verläuft.

### 4. Fehlende Kompetenz im Umgang mit den Prinzipien der Softwaretechnik,

dass heißt, dass es vorkommen kann, dass einzelne Mitglieder des Teams nicht mit den Prinzipien der Softwaretechnik zurechtkommen und/oder mit den zu benutzenden Werkzeugen bei der Softwareentwicklung nicht imstande sind umzugehen.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

1. Grundlage, dass dieses Problem nicht auftritt, wurde mit dem Fach Softwaretechnik im Wintersemester 2003/04 geschaffen
2. Linksammlung und Dokumentationen zu den Themen und Werkzeugen der Softwaretechnik ausarbeiten und zur Verfügung stellen.

**5. Fehlende Kompetenz im Umgang mit den zu verwendenden Technologien,**

dass heißt, es könnte während der Arbeit am Projekt Schwierigkeiten mit dem Umgang und der Anwendung der Technologien kommen, die zum Erstellen der Software notwendig sind, beispielsweise mit der Basistechnologie Struts.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

vorzeitige und umfangreiche Studie der anzuwendenden Technologien und Ausarbeitung von Übungs- und Testprojekten zum Einarbeiten in Struts.

**6. Kommunikationsprobleme innerhalb des Teams,**

dass heißt, es können verschiedene Vorstellungen in der Interpretation und Umsetzung der gestellten Aufgaben auftreten, so dass man an den Aufgaben in verschiedene Richtungen arbeitet.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

1. gut ausgearbeitetes Glossar um Missverständnisse zu vermeiden
2. wöchentliches Treffen des Teams und ständige Kommunikation untereinander via Internet

**7. Fehlerhafte Zielorientierung der Gruppe,**

dass heißt, das Team könnte sich während der Ausarbeitung des Projektes generell in eine falsche Richtung bezüglich der Funktionalität der Software orientieren. Hier hinzu kommt noch das sogenannte Luxusproblem, dass heißt, es könnte sein, dass man unnötige und überflüssige Funktionen in die Software einbaut.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

sorgfältige Auseinandersetzung mit der Zielbestimmung für die Software (Musskriterien, Wunschkriterien, Abgrenzungskriterien) um ein anforderungsgerechtes Produkt zu entwickeln

**8. Nichterreichen von verlangten Leistungen,**

dass heißt, man könnte geforderte Leistungsanforderungen bezüglich Zeit oder Genauigkeit nicht erfüllen.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

1. Überprüfen der geforderten Leistungen und intensives Auseinandersetzen mit anwendbaren Algorithmen
2. Hinzuziehen von umfangreicher Fachliteratur

**9. Zeitprobleme,**

dass heißt, ein Mitglied der Gruppe könnte zu viel Zeit für seinen Aufgabenteil beanspruchen, so dass die ganze zeitliche Koordination des Projektes durcheinander bzw. dahin ist.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

1. frühzeitiger Beginn der Arbeit, sobald die Aufgaben ausgegeben sind, um Zeitdruck zu vermeiden
2. gemeinsame Arbeit an den Aufgaben, um schnelle Ergebnisse zu haben

**10. Datenverlust,**

dass heißt, im schlimmsten Fall könnten alle Daten des Projektes bzw. der zu entwickelnden Software und die bis dahin vorgewiesenen Ergebnisse durch einen bestimmten Grund dahin sein.

Maßnahmen zur Gegensteuerung:

Anlegen von Sicherungskopien auf allen Rechnern der Teammitglieder, sowie Sicherung der Daten auf CD